

Kindergarten St. Johannes



Im Kindergarten gibt es keinen Stillstand. Jedes Jahr kommen viele neue Kinder in die Einrichtung und mit diesen Kindern auch viele neue Eltern. Durch die momentane Situation des Fachkräftemangels verändert sich das Team auch laufend, somit ist bei uns in der Einrichtung ein laufender Wandel.

In den fast 60 Jahren des Kindergartens gab es schon viele Veränderungen. Optische, durch die vielen Baumaßnahmen und Erweiterungen, aber auch Pädagogische. Momentan überarbeiten wir unser Konzept, die Grundlage unserer Arbeit. Denn durch die vielen neuen Kinder, Eltern und Mitarbeiter kommen neue Ideen und Anregungen. Diese Vorschläge besprechen wir im Team intensiv, beleuchten es von mehreren Seiten und wägen Vor- und Nachteile ab. Im Anschluss werden diese Umstrukturierungen mit den Kindern und Mitarbeitern reflektiert. Wir möchten die Meinungen der Kinder mehr in unsere Arbeit einfließen lassen. So ist zum Beispiel der Stein, für die Einführung des gruppenübergreifenden Freispiels, ins Rollen gekommen. An Karneval haben Kinder geäußert, dass das Schönste an dem Tag war, dass man alle Gruppen besuchen konnte. Durch diese Meinung der Kinder haben wir im letzten Jahr den Tagesablauf im Kindergarten in den Blick genommen. Wir haben ihn verändert, indem wir das übergreifende Freispiel eingeführt haben. Das hat sich gut eingespielt und die Kinder profitieren sehr davon in einem bestimmte Zeitrahmen selbst zu entscheiden, wo, wie lange und mit wem sie spielen wollen. Einige gehen viel nach draußen, andere besuchen gerne Kinder oder Erzieher in den anderen Gruppen. Geht man jetzt über den Flur, merkt man, wie lebendig alles ist. Solche Umstrukturierungen passen gut in diese Zeit, da Partizipation und Kinderrechte dieses Jahr durch das 75jährige Jubiläum des Grundgesetzes auch bei uns im Kindergarten ein Thema war.

Seit Kurzem gibt es auch eine Veränderung der Frühstückssituation im Kindergarten. Es läuft momentan eine Probephase des gleitenden Frühstücks. Die Kinder frühstücken nicht mehr alle gemeinsam zur gleichen, fremdbestimmten Zeit, sondern selbstbestimmt in einem Zeitraum am Vormittag. Das Kind frühstückt, wann es ein Hungergefühl

verspürt und solange wie es braucht um satt zu werden oder die Zeit mit den Freunden in geselliger Runde zu verbringen.

Im Kindergarten gibt es nie einen Stillstand, wir werden uns immer weiterentwickeln. Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin eine tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir dürfen auf Gott vertrauen und offen Veränderungen entgegen gehen.

Pipi Langstrumpf hat mal gesagt „**Das hab ich noch nie gemacht, also geht es sicher gut**“ und das ist doch eine gute Einstellung fürs Leben.

Zum Abschluss möchten wir noch ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer aussprechen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Vor allem bei der Vorbereitung für die 950jahr Feier von Bohmte. Durch das große Engagement einiger Eltern waren wir mit einem wunderschönen Wagen und vielen Kindern und Eltern am Festumzug vertreten. Wir haben sogar den dritten Platz bei der Abstimmung der Zuschauer über den schönsten Wagen gemacht.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und nur das Beste für das kommende Jahr 2025! Wir freuen uns im nächsten Jahr unser 60jähriges Jubiläum feiern zu dürfen.

